

Erasmus+

Wegweiser

Outgoing Students
Kiel University of Applied Sciences



Mit Erasmus+
ins
Auslandsstudium
oder -praktikum

International Office
Sokratesplatz 4
24149 Kiel
outgoing@fh-kiel.de
www.fh-kiel.de/international

Stand: 01.04.2024

Inhalt

Vorwort	3
Was ist Erasmus+? DAS Bildungsprogramm der EU für den Hochschulbereich	4
Kontaktdaten im Überblick	5
Auslands-/Programmkoordinator*innen	6
Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)	7
Erste Schritte auf dem Weg ins Ausland	8
Programmteil Studium - SMS	9
Bewerbungsablauf - SMS	10
Das European Project Semester (EPS)	11
Programmteil Praktikum - SMP	13
Bewerbungsablauf - SMP	13
Sprachförderung und -training Erasmus Online Linguistic Support (OLS)	14
Sprachkurse im Ausland	14
Was muss ich sonst noch wissen?	15
Checkliste für Erasmus+ Studierende und Ablaufplan	18
Erasmus+ International	20
Impressum	21

Vorwort

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums bietet die große Chance, besondere Fachkenntnisse zu erwerben und gleichzeitig dem Studienabschluss ein Stück näher zu kommen. Neben der Erweiterung und Vertiefung der Sprachkenntnisse bringt ein Auslandsaufenthalt viele Impulse in Hinblick auf die Wertvorstellungen sowie Lebens- und Arbeitsweisen in anderen Ländern. Auslandserfahrungen sind von unschätzbarem Wert in einer Welt, in der viele Probleme nur noch global zu lösen sind. Für den beruflichen Werdegang ist ein Auslandsstudien- oder -praxisaufenthalt von großem Vorteil.

Die Fachhochschule Kiel hat mit zahlreichen Partnerhochschulen in verschiedenen europäischen Ländern in den einzelnen Studiengängen vielfältige und differenzierte Auslandsprogramme entwickelt. Neben guten Fachnoten und Sprachkenntnissen sind Eigeninitiative, Risikobereitschaft und Improvisationstalent wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Auslandsstudium oder -praktikum. Eine frühzeitige fachliche, sprachliche und interkulturelle Vorbereitung ist notwendig, um den gewünschten Erfolg zu ermöglichen.

Mit ERASMUS+ können Studierende im Bachelor- und/oder Masterstudium **Studienaufenthalte** und **Praktika (jeweils 2 – 12 Monate) im europäischen Ausland realisieren**. Als bester - aber nicht ausschließlicher - Zeitpunkt für einen Auslandsstudienaufenthalt wird in Bachelor-Studiengängen meist das 4. oder 5. Semester, in Masterstudiengängen das 2. und/oder 3. Semester genannt, immer abhängig vom Studiengang und dem persönlichen Studienverlauf.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Programm ERASMUS+, über Hintergründe, die Durchführung des Programms, Abläufe, Formalitäten und Informationsquellen. Wir beraten Sie gern und helfen Ihnen bei Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit dem Programm auftauchen können. Besuchen Sie uns gern im International Office!

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Vorfreude bei der Planung Ihres Auslandssemesters!

Ihr International Office

Für die internationale Mobilität ihrer Studierenden und Lehrenden im Rahmen des ERASMUS-Programms wurde die Fachhochschule Kiel bereits zweimal vom DAAD mit dem Europäischen Qualitätssiegel „e-quality“ ausgezeichnet.



Was ist Erasmus+?

DAS Bildungsprogramm der EU für den Hochschulbereich

Das ERASMUS+ Programm unterstützt die Ziele der europäischen Bildungsagenden, bringt die Modernisierung, Internationalisierung und qualitative Verbesserung des Hochschulbereichs in Europa voran, steigert die Attraktivität der EU als Studien- und Wissenschaftsstandort und trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Hochschulbildung in Drittländern bei. Darüber hinaus stärkt es vor allem die internationalen Kompetenzen, die persönliche Entwicklung sowie die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden. Die Fachhochschule Kiel beteiligt sich bereits seit über 30 Jahren an dem EU-Programm.

Teilnehmende Hochschulen bekommen die **Erasmus+ Charta for Higher Education** verliehen, die die Werte und Prioritäten des Erasmus+ Programms festschreibt. Auch die am Programm teilnehmenden Studierenden nehmen mit ihrer Förderung diese Werte und Ziele des Programms an, die für sie in der **Erasmus+ Studierendencharta** festgehalten sind.

2021 startete eine neue 7-jährige Programmgeneration mit den Schwerpunkten **Erasmus+ Soziale Teilhabe**, **Erasmus+ DIGITAL** und **Erasmus+ Green**. Näheres erfahren Sie unter [Erasmus ab 2021 – Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit – DAAD](#).

Zielgruppen

- Studierende
- Lehrkräfte/Dozierende
- sonstige Hochschulmitarbeiter/innen
- ausländisches Unternehmenspersonal



ECHÉ der
FH Kiel

Förderfähige Aktivitäten

- Auslandsstudium
- Auslandspraktikum
- Vorgeschaltete Sprachkurse
- Gastdozenturen
- Personalmobilität
- Grünes Reisen



Erasmus+
Studieren-
dencharta

Weitere Informationen:

http://ec.europa.eu/education/index_en.htm

<https://eu.daad.de/erasmus/de/>

<http://www.esn.org/>

<http://www.erasmusplus.de/>

Kontakt Daten im Überblick

Hochschule:	Fachhochschule Kiel
ERASMUS-Code:	D KIEL03
Anschrift:	Sokratesplatz 1 , 24149 Kiel
Internet:	www.fh-kiel.de
Präsident:	Prof. Dr. Björn Christensen
Vizepräsident für Internationales:	Prof. Dr. Tobias Hochscherf
International Office:	Sokratesplatz 4 D – 24149 Kiel www.fh-kiel.de/international international@fh-kiel.de
Leitung Erasmus+ Koordinatorin Übersee-Aufenthalte	Nadine Hackmann nadine.hackmann@fh-kiel.de 0431 210-1803
Outgoing Students Erasmus+ (Studium, Praktikum) und Übersee Mobility Online-Portal	Rieke Schulz outgoing@fh-kiel.de 0431 210-1802
Incoming Exchange Students Erasmus+ und Übersee	Jessica Hanisch incoming@fh-kiel.de 0431 210-1804
Incoming Degree Seeking Students	Soroor Saki soroor.saki@fh-kiel.de 0431 210-1806
Finanzen/Stipendien	Katrin Jaekel katrin.jaekel@fh-kiel.de 0431 210-1801
Geflüchtetenprogramme	Alina Los alina.los@fh-kiel.de 0431 210-1805
Lokale studentische ERASMUS-Initiative Kiel (LEI)	leik@fh-kiel.de



@outgoings_fh_kiel

Auslands-/Programmkoordinator*innen

Fachbereich	Zielland/ Bereich	Koordinator:in	E-Mail
Agrarwirtschaft	Alle Länder	Prof. Dr. Wiermann 04331 845-130	conrad.wiermann@fh-kiel.de
Informatik und Elektrotechnik	Alle Länder	Prof. Dr. Jacobsen 0431 210-4155	harald.jacobsen@fh-kiel.de
Maschinenwesen	Alle Länder	Prof. Dr. Schmidt 0431 210-2619	soenke.schmidt@fh-kiel.de
Medien - Institut für Bauwesen	Alle Länder	Prof. Dr. Schatz 0431 210-4519	florian.schatz@fh-kiel.de
	Alle Länder	Prof. Dr. Liebisch 0431 210-4624	sven.liebisch@fh-kiel.de
Soziale Arbeit und Gesundheit	Soziale Arbeit	Prof. Dr. Pioch 0431 210-3062	roswitha.pioch@fh-kiel.de
Wirtschaft	AT, DK, EE, FI, IR, LT, NO, PL, SE, UK	Prof. Dr. Gulev 0431 210-3505	rune.e.gulev@fh-kiel.de
	FR, ES	Prof. Dr. Dressler 0431 210-3608	matthias.dressler@fh-kiel.de
	Übersee	Prof. Dr. Bochert 0431 210-3599	saskia.bochert@fh-kiel.de
Zusatzberatung	FR, BE	Agnès Moiroux 0431 210-3614	agnes.moiroux@fh-kiel.de
	ES	José Martínez-Marín 0431 210-3615	jose.martinez@fh-kiel.de

Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK)

Unerlässlich für erfolgreiche Studien- oder Praxisaufenthalte im Ausland ist die fundierte sprachliche Vorbereitung in der Landes- bzw. der Unterrichtssprache. Das ZSIK bietet interkulturelle Vorbereitung und ein breitgefächertes Angebot an Fremdsprachen:

- Arabisch (A1)
- Chinesisch (A1)
- Dänisch (A1, A2)
- Deutsch als Fremdsprache (A1 - C1)
- Englisch* (B1 - C2)
- Französisch* (A1 – C1)
- Kurdisch (A1)
- Norwegisch (A1)
- Russisch (A1)
- Schwedisch (A1, A2)
- Spanisch* (A1 – C1)
- Türkisch (A1)

*Teilnahme an einem Einstufungstest ist Voraussetzung für die Teilnahme (Informationen s. Website)

Sprachnachweise

Erkundigen Sie sich bei den Dozent*innen des ZSIK über die Möglichkeiten, Zertifikate und Sprachnachweise zu erlangen.

Für Englisch stellt das ZSIK den DAAD-Sprachnachweis aus, der bei der Bewerbung um einen Austauschplatz im International Office als Sprachnachweis akzeptiert wird. Sie erhalten den Nachweis nach erfolgreichem Sprachtest, der regelmäßig zu Semesterbeginn und in den IDW durchgeführt wird. Informieren Sie sich auf der Website des ZSIK über die aktuellen Termine und die zuständigen Ansprechpersonen.

Anschrift:

ZSIK, Sokratesplatz 4, Geb. C 19, 24149 Kiel

Servicebüro im ZSIK (Geb. C19, Raum 0.32)

E-Mail: sprachenzentrum@fh-kiel.de

Telefon: 0431 210-3600

Aktuelle Informationen, Ansprechpersonen und Sprechzeiten:

<https://www.fh-kiel.de/international/internationales-profil/zentrum-fuer-sprachen-und-interkulturelle-kompetenz/>

Erste Schritte auf dem Weg ins Ausland

I. Informationsveranstaltungen am Fachbereich

Nehmen Sie an den speziellen Informationsveranstaltungen zum Thema „Auslandsstudium oder Auslandspraktikum“ in Ihrem Fachbereich oder Studiengang teil. Die Termine erfahren Sie über Ihren Fachbereich.

II. Kontaktaufnahme zum International Office

Das International Office bietet in den Interdisziplinären Wochen regelmäßig Informationsveranstaltungen zum ERASMUS+ Programm an. Nehmen Sie frühzeitig daran teil, um rechtzeitig planen zu können. Termine finden Sie unter www.fh-kiel.de/international.

III. Kontaktaufnahme zu den Auslandsbeauftragten Ihres Fachbereichs

Die zuständigen Koordinator*innen finden Sie auf Seite 6 dieses Wegweisers. Lassen Sie sich über das geplante Studienprogramm an der Gasthochschule oder Praktikumsmöglichkeiten beraten und klären Sie sämtliche Fragen bezüglich der Anerkennung der im Ausland erworbenen Leistungen.

Die Koordinator*innen wählen die Studierenden, die sie entsenden, aus. Die Bewilligung der Bewerbungen und Zuteilung der Plätze erfolgt auf Basis der bisher erbrachten Leistungen und der Motivation.



Foto: Erasmus Outgoing Students 2018/19

Programmteil Studium – SMS

Um die akademische Qualität des ERASMUS-Studierendenaustausches zu gewährleisten gelten bestimmte Teilnahmebedingungen.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende, die **zum Antritt** des Auslandsaufenthaltes mindestens ein Semester ihres Bachelor- oder Masterstudiums erfolgreich absolviert haben und in dem für den Aufenthalt relevanten Studiengang mindestens 30 ECTS erbracht haben. Je nach Fachbereich gibt es hier jedoch unterschiedliche Richtlinien. Studierende müssen während ihres Auslandssemesters an der FH Kiel eingeschrieben sein. Ein Immatrikulationsnachweis ist im Bewerbungsportal hochzuladen.

Förderdauer:

Sie können im Verlaufe Ihres Studiums **in jedem Studienabschnitt** (Bachelor, Master, Promotion) **für maximal 12 Monate** (egal ob Studium oder Praktikum) gefördert werden – vorbehaltlich noch verfügbarer finanzieller Mittel.

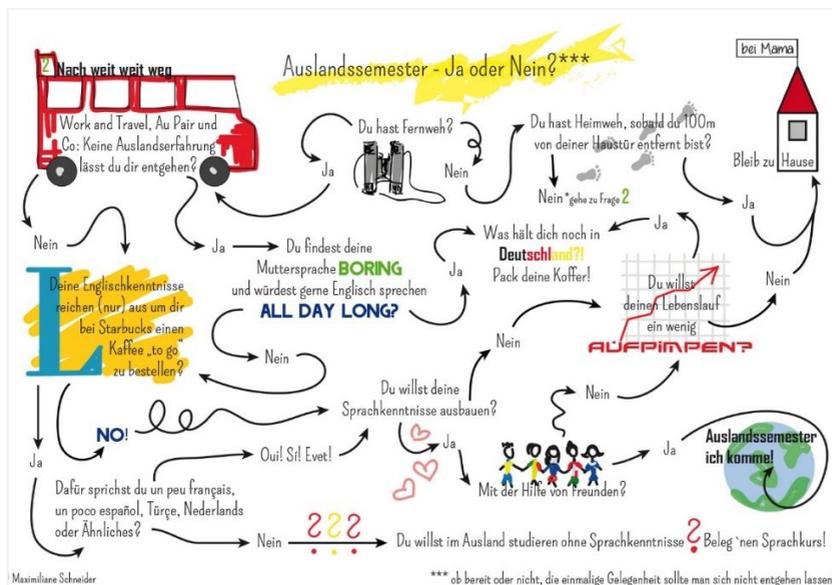
Studierende aus Drittländern:

Auch **Studierende aus Drittländern**, die an der Fachhochschule Kiel als „Full Degree-Studierende“ eingeschrieben sind, können gefördert werden.

Das bedeutet, dass auch Studierende, die keine europäische Staatsbürgerschaft besitzen, in ein europäisches Partnerland entsandt und über das ERASMUS+ Programm finanziell gefördert werden können.



Bitte unbedingt bestehende Visabestimmungen beachten!



Bewerbungsablauf - SMS

1. Auswahl der (Wunsch-)Partnerhochschule

Wählen Sie eine Hochschule aus, mit der Ihr Studiengang oder Fachbereich ein Partnerschaftsabkommen (Inter Institutional Agreement) abgeschlossen hat.

Übersicht und Auswahl über das Bewerbungsportal Mobility Online:

www.fh-kiel.de/partnerhochschulen.

2. Bewerbung um die Teilnahme am ERASMUS+ Programm über Mobility Online

Die Bewerbung erfolgt über denselben Link. Sie können bis zu drei Wunschhochschulen im Portal angeben.

Bewerbungstermin ist jeweils der **1. März** für das darauffolgende akademische Jahr (WiSe desselben **und/oder** SoSe des nächsten Kalenderjahres).

Folgende Unterlagen müssen im Portal hochgeladen werden:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Aktuelle Leistungsübersicht
- Auflistung der bis zum Auslandsaufenthalt noch zu erbringenden Leistungen
- Sprachnachweis der Unterrichtssprache (kann nachgereicht werden)
- Immatrikulationsbescheinigung (nach erfolgter Rückmeldung)

3. Das Digitale Learning Agreement (DLA):

Wichtiger Bestandteil Ihrer Bewerbung ist das Learning Agreement, das Studienprogramm Ihres Auslandssemesters. Informieren Sie sich über angebotene Kurse, besprechen Sie Ihre Vorauswahl mit dem/der Auslandsbeauftragten, der/die das Programm genehmigen muss. Das DLA wird per Tabelleneintrag in Mobility Online erstellt und von dem/der Bewerber*in, Heimat- und Gasthochschule digital unterschrieben. Es ist obligatorisch und Voraussetzung und Absicherung dafür, dass das absolvierte Auslandsstudienprogramm an der FH Kiel anerkannt wird.

Änderungen des DLA während des Aufenthaltes sind möglich und werden ebenfalls über Mobility Online eingegeben und digital genehmigt.

4. Erasmus+ Stipendienvertrag (Grant Agreement)

Nach Genehmigung der Mobilität und Zuteilung des Platzes durch das IO erhalten Sie von uns den Stipendienvertrag als Download im Bewerbungsportal. Bitte ergänzen Sie ihn um einige Angaben, unterschreiben ihn und reichen das ORIGINAL im International Office ein.

5. Bewerbung an der Partnerhochschule

Sie werden von uns bei der Partnerhochschule nominiert. Beachten Sie, dass Sie sich dann auch noch **eigenständig dort bewerben müssen!** Termine und Bewerbungsvorgaben werden Ihnen i.d.R. durch die Partnerhochschule mitgeteilt. Einen Zulassungsbescheid (Acceptance Letter) erhalten Sie meist erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist. Üben Sie sich je nach Zielland etwas in Geduld. Sollten Sie gar keine Antwort erhalten, wenden Sie sich an das International Office.

„Workload“ im Auslandssemester

Die Teilnahme am ERASMUS+ Programm der FH Kiel erfordert die Belegung von Kursen im Umfang von 30 ECTS an der Partnerhochschule. Begründete Abweichungen hiervon bitte mit dem/der Koordinator*in besprechen und bewilligen lassen. Sie sind verpflichtet, an den festgelegten Modulen aktiv teilzunehmen und die entsprechenden Prüfungen abzulegen. Das Nichtbestehen einzelner Prüfungen hat keine Auswirkung auf die Stipendienzahlungen. Bei Nichtteilnahme an den Kursen und Prüfungen oder nicht nachvollziehbarem Mangel an erbrachten Leistungen kann das Stipendium ganz oder teilweise zurückgefordert werden!

Das European Project Semester (EPS)

Das EPS ist ein von einem Netzwerk aus 19 europäischen Hochschulen angebotenes Projektsemester, in dem Studierende in internationalen Gruppen zusammenarbeiten. Gesamtübersicht der teilnehmenden Hochschulen: www.europeanprojectsemester.eu

Fachbereich Maschinenwesen

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Vollständigkeit aller Leistungen des 1. bis 4. Semesters zum Zeitpunkt der Bewerbung, des 1. bis 5. Semesters bis zum Beginn des EPS.
- Erfolgreicher Abschluss Englisch I und II (B2.2-Niveau)
- Guter allgemeiner Notendurchschnitt



Empfohlen wird das EPS für das 6. Fachsemester, **eine Anerkennung als Projekt im Unternehmen und als Bachelor-Thesis ist möglich**, falls dies mit dem Fachbereich abgestimmt ist und die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme am EPS muss durch den/die Auslandsbeauftragte*n genehmigt werden.

Die Teilnahme am EPS wird über Erasmus+ gefördert. Der Bewerbungsablauf ist identisch mit dem regulären Erasmus+ Bewerbungsprozedere.

Bewerber*innen sollten zuvor an einer Informationsveranstaltung des International Office teilgenommen haben.

Koordinator für das EPS am Fachbereich Maschinenwesen:

Prof. Dr. Sönke Schmidt; soenke.schmidt@fh-kiel.de; 0431 210-2619

Andere Fachbereiche (W, ME, IuE, SG)

Auch Studierende der anderen Fachbereiche können am EPS teilnehmen. Die Anerkennungsverfahren sind unterschiedlich, **eine Anerkennung als Thesis ist hier jedoch nicht möglich**. Bitte vor Start der Bewerbung mit den jeweiligen Auslandskoordinatoren*innen besprechen und verfügbare Plätze im International Office erfragen.

Andere Projektsemester/Kompaktprogramme

Etliche Partnerhochschulen bieten inzwischen interessante Projektsemester/ Kompaktprogramme für Exchange Students zu unterschiedlichen Themen an. Hier eine kleine Auswahl:

- From Field to Fork, Seinajöki UAS, (FB A)
- Creative Technologies & Entrepreneurship, Karel de Grote Hogeschool (FB ME)
- Communication & Multimedia Design (je 15 ECTS/10 Wo), The Hague UAS (FB ME)
- International Class in Teacher Education, VIA University College DK (FB SuG)
- Crossing Borders, Karel de Grote Hogeschool, Antwerpen, und University College South Denmark, Aabenraa (FB SuG)
- Embedded Systems, The Hague UAS (FB IuE)
- Civil and Structural Engineering (*Bauwesen*) – Oslo Metropolitan University
- Accessibility and Digital Communication (FB IuE) – Oslo Metropolitan University

Die teilweise wechselnden Programme für Exchange Students können auf den Webseiten der einzelnen Hochschulen angesehen werden.

Internationalisation@home

Es besteht auch die Möglichkeit, am EPS der FH Kiel teilzunehmen. Dieses wird jeweils im Sommersemester am FB Maschinenwesen angeboten.

Informationen zum EPS an der FH Kiel im Dekanat FB Maschinenwesen:

Maike Voigt; maike.voigt@fh-kiel.de; 0431 210-2505



Foto: Eine EPS-Gruppe mit Herrn Prof. Schmidt beim „Final Event“

Programmteil Praktikum – SMP

Auch Praktika im europäischen Ausland können über Erasmus+ gefördert werden. Sie kümmern sich eigenständig um Ihren Praktikumsplatz. Tipps für die erfolgreiche Suche finden Sie auf der Homepage des International Office unter *Auslandsaufenthalt/Praktikum im Ausland*. Sie können sich um eine Förderung bewerben, sobald sich eine Praktikumszusage definitiv abzeichnet.

Voraussetzungen für eine Förderung:

- Sie sind während Ihres Praktikums an der FH Kiel eingeschrieben und befinden sich mindestens im zweiten Studiensemester. Das Praktikum kann auch nach dem BA/MA-Abschluss erfolgen, wenn die Bewerbung im Studienabschlussjahr erfolgt.
- Sie absolvieren ein Praktikum (Projektarbeit) von min. 2 Monaten und max. 12 Monaten in einem Unternehmen oder einer Institution in der EU bzw. den assoziierten Staaten (Erasmus+ Programmländer).
- Sie verfügen über ausreichende und nachweisbare Sprachkenntnisse.
- Es sollte eine interkulturelle Vorbereitung stattgefunden haben.
- Das Praktikum und seine Inhalte wurden vorab mit dem/der Praktikumsbeauftragten/Studiengangsbeauftragten in Ihrem Fachbereich abgesprochen.

Bewerbungsablauf - SMP

- Sie bewerben sich über das **Mobility Online-Portal:**
[Praktikum im Ausland | Fachhochschule Kiel \(fh-kiel.de\)](https://www.fh-kiel.de/praktikum-im-ausland)
- Sie laden die folgenden Dokumente im Portal hoch:
 - Motivationsschreiben
 - Lebenslauf
 - Leistungsnachweis
 - Immatrikulationsbescheinigung
 - Praktikumszusage
 - Praktikantenplatz-Profil
 - Learning Agreement for Traineeships

Wir prüfen Ihre Bewerbung und Sie erhalten - im Falle einer Zusage – einen Erasmus+ Stipendienvertrag (Grant Agreement) als Download im Portal.

Bewerbungstermine: laufend, **mindestens vier Wochen VOR** Beginn des Praktikums.

Vergabekriterien

- Das Praktikum soll obligatorischer oder fakultativer Bestandteil des Studiums sein und dieses sinnvoll unterstützen.
- Der/die Studierende muss über eine hinreichende fachliche und sprachliche Qualifikation verfügen.
- Eine Praktikumszusage des Unternehmens/ der Einrichtung muss vorliegen.
- Pflichtpraktika erhalten Vorzug vor freiwilligen Praktika.
- Hinzuverdienst ist möglich.
- In Abhängigkeit der noch verfügbaren Mittel kann die Förderdauer begrenzt werden.

Weitere Informationen:

[Praktikum im Ausland | Fachhochschule Kiel \(fh-kiel.de\)](https://www.fh-kiel.de)

Sprachförderung und -training Erasmus Online Linguistic Support (OLS)

Die EU hat mit der letzten Erasmus+ Programmgeneration den „Online Linguistic Support (OLS)“ eingeführt. Dieser unterstützt Studierende und Praktikant*innen bei der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen.

Mittels eines Sprachtests vor der geplanten Mobilität sowie tutorierten Sprachkursen lässt sich die sprachliche Entwicklung messen und unterstützen. Die Tests und Kurse sind derzeit in den folgenden Sprachen verfügbar:

BG, CS, DA, DE, EL, EN, ES, FI, FR, HR, HU, IT, NL, PL, PT, RO, SK, SV,

Der OLS-Test ist für alle Studierenden, die eine Förderung über Erasmus+ erhalten, **verpflichtend**. Sie müssen den Test nur in der Unterrichtssprache durchführen.

Das System funktioniert vollständig elektronisch: Studierende, die sich erfolgreich um die Teilnahme am Programm beworben haben, werden vom IO mit ihrer E-Mail- Adresse für die Sprachförderung in der OLS-Datenbank angemeldet und erhalten dann Zugang zu den kostenlosen Tests und Sprachkursen.

Sprachkurse im Ausland

Einem Studienaufenthalt vorgeschaltete Sprachkurse, die **unmittelbar vor** Beginn des Studiums an der Gasthochschule stattfinden und dem Erlernen der Unterrichts- oder Landessprache dienen, können durch das Erasmus+ Programm mit den entsprechenden Erasmus+ Tagessätzen für das Gastland gefördert werden (Ausnahme: Englisch!). Bitte beachten Sie, dass dies nur bei Studienaufenthalten möglich ist.

Geben Sie bei der Beantragung der Förderung die verlängerten Aufenthaltsdaten an und weisen Sie die Teilnahme an dem entsprechenden Kurs im International Office nach.

Was muss ich sonst noch wissen?

BAFÖG im Ausland?

Lassen Sie prüfen, ob Sie Anspruch auf Auslands-BAföG haben. Bis zu 300€ Erasmus+ Stipendium/Monat sind anrechnungsfrei. Je nach Zielland sind für die Beantragung verschiedene Ämter zuständig. **ACHTUNG:** Sie müssen mit einer Bearbeitungszeit von bis zu 6 Monaten ab Antragstellung rechnen!

Infos: www.bafoeg.de

Versicherung

Für ausreichenden Versicherungsschutz – Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung - müssen Sie selbst Sorge tragen, da mit dem Erasmus+ Programm keinerlei Versicherungsschutz verbunden ist. Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten an der Gruppenversicherung des DAAD teilzunehmen: <https://eu.daad.de>.

Visum

Informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem Zielland geltenden Visa-bestimmungen. Studierende aus Drittstaaten, die über ein Studiervisum für Deutschland verfügen, können nicht automatisch damit auch in einem europäischen Nachbarland studieren. Notwendige Visa sind unbedingt VOR Auslandsstudienantritt zu beantragen!

Rückmeldung

Während des Auslandsaufenthaltes müssen Sie an der FH Kiel immatrikuliert sein und sich entsprechend rückmelden. Beim AstA kann die Erstattung der Kosten für das Semesterticket beantragt werden. Während Ihres Studienaufenthaltes nehmen Sie kein Urlaubssemester, da Sie Leistungen erbringen, die auf Ihr Studium angerechnet werden.

Was muss ich einreichen und wann erhalte ich mein Geld?

Die Teilstipendien werden in zwei Raten überwiesen:

Erste Rate = 80 % des gesamten Stipendienbetrags, bei Vorliegen von:

- Learning Agreement, bewilligt von Heimat- und Gasthochschule.
- Ankunftsbestätigung (Confirmation of Attendance, Teil I)

Zweite Rate = 20 % des gesamten Stipendienbetrags, nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes und Upload der folgenden Dokumente im Bewerbungsportal:

- Abreisebestätigung (Confirmation of Attendance, Teil II)
- frei formulierter Erfahrungsbericht einschl. Deckblatt
- EU-Fragebogen (den Sie per E-Mail erhalten)
- Transcript of Records (Leistungsnachweis)
- Nachweis der Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen

Sämtliche Unterlagen müssen innerhalb von 4 Wochen nach Ende des Auslandsaufenthaltes, spätestens jedoch am 31. August des entsprechenden akademischen Jahres, im Portal hochgeladen sein.

Förderzeitraum/Stipendium

Für die Berechnung des Förderzeitraums ist es unerheblich, ob Sie bereits Tage oder Wochen vor Beginn Ihrer Veranstaltungen anreisen oder danach noch länger bleiben. Das Stipendium wird nur für „akademisch relevante Zeiträume“ gezahlt. Als solche gelten

- Erasmus+ Einführungsveranstaltung (Orientation) an der Gasthochschule
- Vorbereitender Sprachkurs an der Gasthochschule
- Studium an der Gasthochschule von Vorlesungsbeginn bis –ende bzw. Teilnahme an der letzten Prüfung.

Der geförderte Zeitraum muss zwischen dem 1. Juli eines Jahres und dem 30. September des Folgejahres liegen.

Die Abreisebestätigung darf nicht früher als drei Tage vor der tatsächlichen Abreise unterschrieben werden.

Die Abrechnung erfolgt tag-genau gemäß offizieller An- und Abreisebestätigung.

2024/25	SMS (Studium)		SMP (Praktikum)	
Ländergruppe 1	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Irland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden	600 €/Monat	Dänemark, Finnland, Island, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Norwegen, Schweden	bis Juli 2025 750 €/Monat
Ländergruppe 2	Estland, Griechenland, Lettland, Malta, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Zypern	540 €/Monat	Österreich, Belgien, Zypern, Frankreich, Griechenland, Italien, Malta, Niederlande, Portugal, Spanien	bis Juli 2025 690 €/Monat
Ländergruppe 3	Bulgarien, Kroatien, Litauen, Polen, Rumänien, EJR Mazedonien, Türkei, Ungarn		Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Estland, EJR Mazedonien, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Türkei	bis Juli 2025 640 €/Monat

Zusatzförderung für Studierende mit "fewer opportunities"

Studierende mit besonderen Bedürfnissen (z.B. mitreisende Kinder, Behinderung) können eine zusätzliche Förderung über das Erasmus-Programm beantragen (Top Up), ebenso Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus sowie berufstätige Studierende, die ihre Tätigkeit für den Auslandsaufenthalt aufgeben müssen. Die Top Ups in Höhe von 250 €/Monat sind für Geförderte nur jeweils einmal anwendbar, auch wenn mehrere der Kriterien zum Erhalt der Förderung erfüllt sind. Bei der Vorbereitung Ihres Erasmus-Aufenthalts bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Situation über unser Bewerbungsportal. Je nach Grund der Förderung werden verschiedene Nachweise fällig. Generelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten der [NA DAAD](#).

Top-up für Grünes Reisen

Erasmus+ fördert das emissionsarme Reisen. Es gibt die Möglichkeit, zusätzliche Fördermittel für grünes Reisen zu beantragen. Wenn Sie Ihre Anreise zur Gasthochschule und/oder die Rückreise mit umweltfreundlichen Transportmitteln antreten (Zug, Bus, Fahrgemeinschaften, Fahrrad, Roller), können Sie die Förderung von bis zu vier zusätzlichen Reisetage beantragen. Die Beantragung des Top Up for Green Travel erfolgt mittels einer Ehrenwörtlichen Erklärung im Bewerbungsportal. Nachweise müssen auf Verlangen vorgelegt werden.

Verlängerung des Studienaufenthaltes

Es ist grundsätzlich möglich, einen im Wintersemester begonnenen einsemestrigen Studienaufenthalt um ein zweites Semester zu verlängern, sofern Gast- und Heimathochschule dem zustimmen. Die Verlängerung kann über das Bewerbungsportal beantragt werden. Stipendien können für den Verlängerungszeitraum nur bei verfügbaren Restmitteln ausgezahlt werden, ein Anspruch darauf besteht nicht. Wurde der Aufenthalt mit dem Sommersemester begonnen, so ist keine Verlängerung im selben akademischen Jahr möglich. Eine Neubewerbung für das darauffolgende akademische Jahr ist erforderlich.

Rücktritt, Unterbrechung, Abbruch?

Bei Rücktritt, Unterbrechung oder Abbruch informieren Sie bitte unverzüglich das International Office. Bereits erhaltene finanzielle Mittel müssen in der Regel zurückgezahlt werden.

Der Europass

Die Transparenz und Vergleichbarkeit von Studien- und Berufserfahrungen spielt in Zeiten zunehmender Mobilität eine immer wichtigere Rolle. Mit dem EUROPASS hat die Europäische Kommission ein Instrument geschaffen, das den europäischen Bürgerinnen und Bürgern hilft, ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen in klarer und einheitlicher Form darzustellen.

Infos: www.europass.de

Checkliste für Erasmus+ Studierende und Ablaufplan

	Das muss ich erledigen:	Bis spätestens
<input type="checkbox"/>	Bewerbung Registrierung im Mobility Online-Portal und Upload folgender Unterlagen im Portal: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivationsschreiben ▪ Lebenslauf ▪ Leistungsnachweis ▪ Auflistung noch zu erbringender Leistungen ▪ OLS-Sprachtest (Einladung per E-Mail) ▪ Bewerbungsbogen ▪ Sprachnachweis (kann nachgereicht werden) ▪ Learning Agreement (digital, später) ▪ Immatrikulationsbescheinigung FH Kiel 	01.03.
Vor dem Auslandsaufenthalt:		
<input type="checkbox"/>	IO bestätigt die Aufnahme in das Programm und Zuteilung der Plätze im Portal	März
<input type="checkbox"/>	Nominierung der Studierenden bei den Partnerhochschulen durch das IO	März/April (für das WiSe) Sept./Okt. (für das SoSe)
<input type="checkbox"/>	Bewerbung an der Gasthochschule mit allen erforderlichen Unterlagen: siehe Homepage der Gasthochschule bzw. Website IO	Nach Nominierung und ggfs. Aufforderung durch die Gasthochschule; April/Mai für das WS Sept./Okt. für das SS
<input type="checkbox"/>	Digitales Learning Agreement in Mobility Online erstellen und unterschreiben	Vor und während der Bewerbung an der Gasthochschule, Änderungen vor Ort innerhalb von 4 Wochen nach Antritt
<input type="checkbox"/>	Wohnraumfrage an der Gasthochschule klären	Bei Bewerbung an der Gasthochschule oder Homepage
<input type="checkbox"/>	Krankenversicherung im Ausland abklären	So früh wie möglich
<input type="checkbox"/>	Hin- und Rückreise buchen	So früh wie möglich
<input type="checkbox"/>	Unterzeichneten Stipendienvertrag (Grant Agreement, Original!) im IO einreichen	Vor Abreise
<input type="checkbox"/>	Rückmeldung nicht vergessen! Das Auslandssemester ist kein Urlaubssemester!	1. bis 30. Juni und (WiSe) 1. bis 31. Dezember (SoSe)

<input type="checkbox"/>	Rückerstattung des Semestertickets beim AStA beantragen	So früh wie möglich nach Rückmeldung
<input type="checkbox"/>	Erhalt des Acceptance Letters von der Partnerhochschule	Unterschiedlich
Während des Auslandsaufenthaltes		
<input type="checkbox"/>	Upload der Ankunftsbestätigung im Portal	Sofort nach Ankunft
<input type="checkbox"/>	Eventuell zu ändernde Kurse in Mobility Online ins digitale LA eintragen	So schnell wie möglich, spätestens bis 4 Wochen nach Ankunft
<input type="checkbox"/>	Zahlung der ersten Rate (80%) durch das IO	Nach Unterzeichnung des L.A. und Upload der Ankunftsbestätigung
<input type="checkbox"/>	Bei Problemen das IO umgehend informieren, um zusammen mit dem/der Programmbeauftragten Lösungen zu finden	Jederzeit
<input type="checkbox"/>	Ggfs. Verlängerungsantrag über Portal einreichen	Spätestens 4 Wochen vor Ende des Aufenthaltes
<input type="checkbox"/>	Transcript of Records von der Gasthochschule geben lassen bzw. anfordern zur Nachsendung	Bei Abreise, wird oft digital ausgestellt
<input type="checkbox"/>	Abreisebestätigung unterschreiben lassen und im Portal hochladen	Bei Abreise
Nach dem Auslandsaufenthalt		
<input type="checkbox"/>	Erfahrungsberichte schreiben: freien Bericht mit Deckblatt im Portal hochladen	Spätestens 4 Wochen nach Ende
<input type="checkbox"/>	Fragebogen der EU ausfüllen (Link per Mail)	Sofort nach Aufforderung durch EU Kommission
<input type="checkbox"/>	Transcript of Records im Portal hochladen	Sofort nach Erhalt
<input type="checkbox"/>	Erhalt der Restzahlung (20%)	Bei Vollständigkeit der Unterlagen
<input type="checkbox"/>	Original des Transcript of Records über den/die Auslandsbeauftragte*n an das Prüfungsamt einreichen zur Anerkennung (an den FB Medien, Maschinenwesen und Informatik und E-Technik zusammen mit dem „Antrag auf Anerkennung“)	So bald wie möglich
<input type="checkbox"/>	Kopie des FH-Leistungsnachweises mit anerkannten Leistungen im Portal hochladen	So bald wie möglich
<input type="checkbox"/>	Mitarbeit bei LEI Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen des IO/FB, Ambassador für zukünftige Erasmus-Studierende	Im Folgesemester ☺

Erasmus+ International

Das Programm Erasmus+ International bietet Studierenden der Fachhochschule Kiel die Möglichkeit, ein oder zwei Studiensemester an bestimmten außereuropäischen Partnerhochschulen zu absolvieren.

Dabei vergibt die EU-Kommission monatliche Stipendien von bis zu 700 Euro (tatsächlicher Fördersatz ist abhängig von dem jeweiligen Zielland) für den Aufenthalt im Gastland sowie ggf. ein Top Up für Studierende mit geringen Chancen („fewer opportunities“).

Es fallen keine Studiengebühren an den teilnehmenden Gasthochschulen an und die im Ausland erworbenen ECTS-Punkte können an der FH Kiel anerkannt werden, sofern vor Antritt des Auslandsaufenthaltes ein Learning Agreement erstellt wurde.

An der FH Kiel können Fördermittel über Erasmus+ für verschiedene Partnerhochschulen, zum Beispiel in Georgien oder Großbritannien, beantragt werden.



Impressum

Herausgeber

Fachhochschule Kiel
International Office
Sokratesplatz 4
24149 Kiel
Telefon: 0431 210-1800

Redaktion

Fachhochschule Kiel
International Office

Gestaltung

Fachhochschule Kiel
International Office
Irina Nünning
Überarbeitung 2024: Rieke Schulz

Fotos

Irina Nünning (S. 8)
Renate Hahn (S. 12)
